

🕒 2 min.

## Tennis-Verbandsliga

# Eine erwartbare Niederlage

**Tennis-Verbandsliga: Herren des TC Falkenberg unterliegen dem hoch gehandelten Bremer TC II um Luis Lentz mit 1:5**

*Frank Mühlmann*

---

**Falkenberg.** Der TC Falkenberg ist mit einer zu erwartenden 1:5-Heimniederlage gegen den Titelaspiranten Bremer TC II in die Sandplatzsaison der Tennis-Verbandsliga der Herren gestartet. In den Einzeln auf den Positionen eins bis drei bewiesen alle Falkenberger durch die Bank eine gute Frühform, ohne jedoch eine echte Siegchance zu besitzen.

Beispielsweise schlug sich Marco Ehrich respektabel im Spitzeneinzel gegen Luis Lentz, indem er mit einer offensiven Gangart versuchte, die Punkte möglichst kurz zu halten. Doch Lentz konnte beim 6:3 und 6:1 in den entscheidenden Momenten mühelos zwei Gänge höher schalten. Parallel gelangen Paul Niebur in der Anfangsphase seines Matches mehrere sehenswerte Stoppbälle, die ihm eine schnelle 3:0-Führung einbrachten. Fortan riss aber sein Gegner Flint Oomen das Match mit starken Aufschlägen und krachenden Vorhandbällen an sich.

Die Überlegenheit seines Gegners musste auch TCF-Kapitän Lennart Riemann anerkennen, der sich zwar selbst ein „gutes Gefühl“ bescheinigte, aber ständig unter Druck stand und entsprechend gleichzeitig sowohl für Winner als auch Fehler in den Rallyes verantwortlich war. Einzig Per Schröder hätte aus Sicht der Hausherren nicht als Verlierer den Platz verlassen müssen. Doch ungewöhnlich viele vermeidbare Fehler zogen sich durch seine Begegnung. Mit mehreren erfolgreichen Netzangriffen schien Schröder, noch einmal eine Wende herbeiführen zu können, geriet jedoch im entscheidenden Match-Tiebreak (6:10) frühzeitig ins Hintertreffen. Immerhin schaffte es Per Schröder an der Seite von Lennart Riemann im Doppel, doch noch für den Ehrenzähler zu sorgen.

In einer nicht immer ansehnlichen Partie riss beim Falkenberger Duo beim Stand von 7:5 und 1:1 allerdings völlig der Faden, ehe Schröder/Riemann im dritten Satz plötzlich wieder ihr bestes Tennis zeigten. „Wir sind nach wie vor ganz optimistisch, dass wir im unteren Tabellenmittelfeld landen und damit die Klasse halten“, berichtete Lennart Riemann.

**TC Falkenberg – Bremer TC II 1:5:** Ehrich – Lentz 3:6, 1:6; Niebur – Oomen 4:6, 2:6; Riemann – Weil 2:6, 2:6; Schröder – Stephan 4:6, 6:4, 6:10; Niebur/Hobbie – Oomen/Weil 3:6, 1:6; Riemann/Schröder – Klett/Stephan 7:5, 1:6, 10:4 FM

